

Sparkasse: Doch ein nobler Treff

Dinslakener Gremium nach Wesel eingeladen

Dinslaken. Manchmal steckt der Teufel im Detail. Denn - anders als berichtet - wollen sich die Zweckverbandsversammlungen der Sparkassen in Dinslaken und Wesel nicht gemeinsam nach einer Sitzung am 4. Dezember im schicken Weseler Hotel Tannenhäuschen zum Kennenlernen treffen. Richtig ist: Alleine die Zweckverbandsversammlung aus Wesel trifft sich dort. Und hat die „Kollegen“ aus Dinslaken, Voerde und Hünxe dazu eingeladen. Auf die Frage, ob nicht angesichts der finanziellen Situation das noble Hotel dennoch ein falsches Signal setze, hieß es gestern von der Sparkasse in Dinslaken, dass die Sparkasse in Wesel ja nicht in finanziellen Nöten, sondern lediglich Fusionspartner sei. Wen dieser einlade, sei nicht Dinslakener Angelegenheit. Die Einladung prinzipiell abzulehnen, hätte man als unhöflich empfunden, darüber könne nun ja jedes Mitglied der Zweckverbandsversammlung für sich befinden. Unter dem Strich wird mancher Kunde das Gefühl haben, dass hier fadenscheinig von der einen in die andere Tasche gerechnet wird. Denn am 1. Januar 2016 wird eh alles in eine Kasse geworfen. kub